

### Aktuelles aus der Jagstregion

Wir freuen uns darauf auch im kommenden Jahr gemeinsam mit Ihnen weiter an der Stärkung des ländlichen Raums in der Jagstregion zu arbeiten und möchten uns für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Bis dahin wünschen wir Ihnen ruhige und frohe Feiertage und einen guten Rutsch in das Neue Jahr 2024!



In dieser Ausgabe finden Sie folgende Beiträge :

- Endlich wieder da: Förderung für LEADER-Projekte
- Bewerbung auf Jugendfonds möglich
- Erfolgreiches Jahr für Regionalbudget-Projekte in der Jagstregion
- Zuwachs in der Geschäftsstelle
- Veranstaltungshinweise
- Hinweise auf Fördermittel
- Die Jagstregion stellt vor: Stimpfach

### Endlich wieder da: Förderung für LEADER-Projekte

Im kommenden Jahr sind endlich wieder Projektförderungen über LEADER möglich. Hierzu veröffentlicht die LEADER-Aktionsgruppe Jagstregion Projektaufrufe, auf welche man sich mit seiner Projektidee bewerben kann.

Die Projektaufrufe werden jeweils öffentlich bekannt gegeben. Sie sind auf unserer Website, unserem Instagram- und Facebook-Account sowie in der lokalen Presse und den Mitteilungsblättern zu finden. Interessierte können sich gerne bereits jetzt beim Regionalmanagement melden und sich beraten lassen. Die Interessierten werden auf Wunsch direkt informiert, sobald Projektaufrufe veröffentlicht und Bewerbungen möglich sind.

Grundvoraussetzung für eine Förderung über LEADER ist, dass die Projekte bereits sehr gut geplant sind und somit zügig umgesetzt werden können. Das betrifft z.B. die Einholung von drei Angeboten, die Beantragung einer Baugenehmigung oder die Finanzierungsplanung des Projekts.

Zudem müssen die Projekte den Handlungsfeldern des Regionalen Entwicklungskonzepts der Jagstregion entsprechen.

Ob ein Projekt für förderwürdig erachtet wird, entscheidet das Entscheidungsgremium der Jagstregion anhand von Projektauswahlkriterien, welche für die aktuelle Förderperiode überarbeitet wurden. Die Projektauswahlkriterien sind für jeden auf der Website einsehbar. Je mehr Punkte ein Projekt erreicht, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit für eine Förderung ausgewählt zu werden.

## Bewerbung auf Jugendfonds möglich

Auch im Jahr 2024 unterstützt die LEADER-Jagstregion Projektideen von Jugendlichen mit dem Jagstregion-Jugendfonds. Jugendvereine und unorganisierte Jugendgruppen können einen Antrag stellen und bekommen für ihre Projektidee einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 80 % der Nettokosten (max. 300 Euro pro Projekt). Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden oder direkt beim Regionalmanagement der Jagstregion zu bekommen.



## Erfolgreiches Jahr für Regionalbudget-Projekte in der Jagstregion

Im Jahr 2023 wurden 17 Projekte über das Regionalbudget gefördert und erfolgreich umgesetzt. Zehn Antragsstellende aus dem Ostalbkreis und sieben aus dem Landkreis Schwäbisch Hall konnten sich über eine Förderung in Höhe von 80% freuen bei maximalen Projektkosten in Höhe von netto 20.000 Euro. Pünktlich zum Jahresende konnten alle Projekte geprüft und ausgezahlt werden.

Ob und wann das Regionalbudget für das Jahr 2024 aufgerufen werden kann, steht noch nicht fest. Projektideen können jederzeit mit dem [Regionalmanagement](#) besprochen werden.



oben links:  
Fördertafelübergabe  
Projekt "barrierefreier  
Umbau  
Sanitäranlagen  
Freibad Geifertshofen".  
oben rechts:  
Fördertafelübergabe  
Projekt "Outdoor-  
Fitnesspark" in  
Bopfingen.  
unten links:  
Projekt  
"Coworkingspace -  
Gemeinsam Wirken"  
unten rechts:  
Aussichtsplattform  
der "Erlebnispfade  
am Ries"

## Zuwachs in der Geschäftsstelle

Seit Oktober verstärkt Sabine Gröschl als stellvertretende Leitung des Regionalmanagements unser Team in der Geschäftsstelle. Sie bringt bereits einiges an Erfahrung aus der LEADER Brenzregion mit und ist Ihre Ansprechpartnerin für Fragen rund um das Regionalbudget und LEADER. Sie erreichen uns wie folgt:

- Karolin Madlinger, Leitung Regionalmanagement: 07961 503-3363, [karolin.madlinger@jagstregion.de](mailto:karolin.madlinger@jagstregion.de)
- Sabine Gröschl, stv. Leitung Regionalmanagement: 07961 503-3364, [sabine.groeschl@jagstregion.de](mailto:sabine.groeschl@jagstregion.de)
- Stefanie Bastuck, Regionalmanagement: 07961 503-3362, [stefanie.bastuck@jagstregion.de](mailto:stefanie.bastuck@jagstregion.de)

für allgemeine Anfragen nutzen Sie bitte die [info@jagstregion.de](mailto:info@jagstregion.de).

Die Geschäftsstelle ist vom 22. Dezember 2023 bis einschließlich zum 05. Januar 2024 geschlossen.

## Veranstungshinweise

### Unser Dorf hat Zukunft: Der Wettbewerb 2024-2026 in Baden-Württemberg

Die kostenlose Veranstaltungsreihe informiert über erfolgreiche Konzepte zur Entwicklung von Dörfern und bietet eine Plattform, auf der über die Herausforderungen der Dörfer im ländlichen Raum gesprochen werden kann. Am 06.02.2023 ist die LEADER Jagstregion im Programm vertreten und wird über die Regionalentwicklung mit LEADER berichten.

Termin: verschiedene Veranstaltungstermine

Anmeldeschluss: jeweils 7 Tage vor der Veranstaltung

Link zur Veranstaltungsreihe: [https://alr-bw.de/,Lde/Startseite/Veranstaltungen/240206\\_Unser\\_Dorf\\_hat\\_Zukunft/?LISTPAGE=6455136](https://alr-bw.de/,Lde/Startseite/Veranstaltungen/240206_Unser_Dorf_hat_Zukunft/?LISTPAGE=6455136)

### Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum

In welche Hand übergebe ich mein Unternehmen und wann ist der richtige Zeitpunkt dafür? Hierrüber wird in der kostenfreien und unverbindlichen Veranstaltungsreihe der Akademie Ländlicher Raum informiert.

Termin: verschiedene Veranstaltungstermine, zum Teil online

Anmeldeschluss: nicht bekannt

Link zur Veranstaltungsreihe: <https://alr-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Themen+und+Projekte/Unternehmensnachfolge>

### Leerstände beleben: Wohnraum für junge Erwachsene schaffen

Hoher Gebäudeleerstand im Ortskern trifft auf rar gesäten Wohnraum für junge Erwachsene. Wie sich hieraus eine Win-Win-Situation entwickeln kann, ist in der Tagung in Kirchzarten-Burg zu erfahren.

Termin: 22.02.2023

Anmeldeschluss: 09.02.2024

Tagungsbeitrag: 60,00 €

Link zur Veranstaltung:

<https://kpunktland-drs.de/veranstaltungen/>

## Hinweise auf Förderprogramme

### Beteiligungstaler

Das Förderprogramm „Beteiligungstaler“ bietet zivilgesellschaftlichen Gruppen die Möglichkeit, Unterstützung für ihr Beteiligungsprojekt vor Ort zu erhalten. Das Programm ermöglicht die Finanzierung von Sachkosten, die während der Durchführung eines Beteiligungsprojekts anfallen.

Link für weitere Informationen: <https://allianz-fuer-beteiligung.de/foerderprogramme/beteiligungstaler/>

### Ausschreibung Programm „Netzwerk für Generationen“

Mit dem NETZWERK FÜR GENERATIONEN werden Städte und Gemeinden beim Auf- und Ausbau von gemeinwohlorientierten Generationennetzwerken unterstützt.

Link für weitere Informationen: <https://www.statistik-bw.de/FaFo/Management/Netzwerk-Generationen.jsp>

[www.jagstregion.de](http://www.jagstregion.de) . [info@jagstregion.de](mailto:info@jagstregion.de) . Dezember 2023



## Die Jagstregion stellt vor: Stimpfach

Stimpfach liegt im Hohenloher Land im Nordosten von Baden-Württemberg im Landkreis Schwäbisch Hall. Die heutige Gemeinde hat sich aus den früheren eigenständigen Gemeinden Stimpfach, Rechenberg und Weipertshofen gebildet und besteht aus 24 Dörfern, Weilern, Höfen und Häusern. Die Gemeinde zählt fast 3000 Einwohner. Stimpfach wird erstmals im Jahr 1024 urkundlich erwähnt. In der Zeit von 1261 bis 1372 sind die Ritter von Stimpfach bezeugt. Sie waren Dienstmannen der Herren von Lohr. Von der Fürstabtei Ellwangen, die von 1608 an die Herrschaft innehatte, kam der Ort im Jahre 1796 unter preußische Landeshoheit, 1806 an Bayern, 1810 an Württemberg. Von dieser bewegten Vergangenheit kündigt das malerische Schloss Rechenberg, heute eine Jugendherberge.



Jugendherberge (© Gemeinde Stimpfach)



Stausee (© Gemeinde Stimpfach)

Inmitten einer phantastischen Wald- und Hügellandschaft befindet sich der Reiglersbach-Stausee - eine „Idylle vor der Haustür“. Am Wochenende ein frequentierter Badesee, ist er unter der Woche ein Natursee mit nur wenigen Schwimmern. Um diese Balance zu wahren, wurde auch kein Campingplatz am See genehmigt. Lediglich Jugendgruppen dürfen am Wasser ihre Zelte aufschlagen. Wunderschöne Wander- und Radwege führen durch die Wälder, Flusstäler und die einzigartigen Wacholderheiden.

In Stimpfach findet man zahlreiche Industrie- und Handwerksbetriebe mit über 800 Arbeitsplätzen. Die verkehrsbegünstigte Lage direkt an der B290, die Nähe zu den Autobahnen A6 und A7 sowie zu den Städten Ellwangen, Crailsheim und Dinkelsbühl machen den Standort attraktiv. Das gut gestreute Arbeitsplatzangebot in günstig strukturierten, krisensicheren Gewerbe- und Industriebetrieben ist für Neuansiedler attraktiv, ebenso die reizvolle Lage und der hohe Freizeitwert durch ein breites Vereinsangebot.

## Impressum

LEADER Regionalmanagement Jagstregion  
Obere Straße 13, 73479 Ellwangen (Postadresse)  
Tel. 07961 / 567-3362  
info@jagstregion.de  
www.jagstregion.de

Bildquellen, soweit nicht anders angegeben:  
Regionalmanagement Jagstregion

